

1. Regiontreff in Bern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **99 (2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1. Regiotreff in Bern

Neben den bereits bestehenden Regio-Treffs in Luzern und Zürich fand am Freitagabend, 11. Februar zum ersten Mal auch ein Regio-Treff in Bern statt.

Anders als in Luzern und Zürich wird dieser Regio-Treff in partnerschaftlicher Arbeit mit der Jugehörig (Arbeitsgruppe junger Gehörloser und Hörbehinderter, www.iggh.ch/jugehoerig) organisiert und durchgeführt.

An der Gründung der CI-IG in Aarau im letzten November traf Ruben Rod von Jugehörig Simone Trottmann vom LKH. Dort kam ihnen der Gedanke, einen Regio-Treff in Bern durch zu führen. Schnell kamen sie auf die Idee, dies in partnerschaftlicher Arbeit zwischen Jugehörig und dem LKH durch zu führen. Als Räumlichkeiten stellte die Jugehörig ihr Lokal an der Gutenbergstrasse 33 zur Verfügung.

Endlich war es soweit und die ersten Inter-

essierten standen um 18.30 Uhr beim vereinbarten Treffpunkt im Bahnhof Bern beim Würfel bereit. Nachdem wir ein Weilchen auf Maja warten mussten, da sie bedauerlicherweise ihren Zug verpasste und eine Stunde später ankam als geplant, zogen wir als fröhliche Schar los durch den Nieselregen und an einigen Fasnächtlern vorbei zur Gutenbergstr. 33.

Dort erwarteten uns bereits viele gut gelaunte Leute, welche die Besucher vom LKH herzlich empfingen. Nach einem kurzen "Begrüssungsschnuppern" und einem schmackhaften Apéro setzten wir uns entspannt grüppchenweise hin und plauderten miteinander oder machten Spiele. In dieser entspannten Atmosphäre lernten sich viele bis dahin Unbekannte kennen und bei vielen ist der Wunsch gereift, auch beim nächsten Mal wieder mit dabei zu sein!

Kommen Sie auch, wir freuen uns auf Sie!



Impressum LKH-News

Vereinszeitschrift für Lautsprachlich
Kommunizierende Hörgeschädigte

Präsident

Philipp Keller
Lindenstrasse 2, 6005 Luzern
Telefon/Fax 041 310 00 90
E-Mail: philipp.keller@lkh.ch

Redaktion / Inserate / Adressänderungen

Matthias Gratwohl, Redaktion LKH-News
Schäferstrasse 72, 4125 Riehen
Telescrit/Fax 061 601 13 87
E-Mail: matthias.gratwohl@lkh.ch

Sekretariat

Sandra Beck-Eggenschwiler
Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon
Schreibtel./Fax 041 933 07 53
E-Mail: sandra.beck@lkh.ch

Homepage:

www.lkh.ch

Auf unserer Homepage finden Sie alles
Wissenswerte - besuchen Sie uns!

Adressen der weiteren Vorstands- mitglieder:

Vizepräsident

Patrick Röösl
Falkenweg 14, 6340 Baar
Telefon 041 760 61 58
Fax 041 760 61 25
E-Mail: patrick.roeoesli@lkh.ch

Helena Diethelm
Bahnhofstrasse 12, 8832 Wollerau
Fax 01 784 68 35
Telescrit 01 784 89 57
E-Mail: helena.diethelm@lkh.ch

Oeffentlichkeitsarbeit

Kay Ramon Sauter
in den Linden 25, 8153 Rümlang
Telefon 01 817 26 78
Fax 01 817 26 32
E-Mail: kay.sauter@lkh.ch

Veranstaltungen/Freizeitaktivitäten

Simone Trottmann
Schwyzerstrasse 4, 6422 Steinen
Telefon/Fax 041 832 26 31
E-Mail: simone.trottmann@lkh.ch

Veranstaltungen/Fachaktivitäten

Maja Brumm
Feldweg 21, 8134 Adliswil
Telefon 01 710 16 73
Fax 01 710 16 73
E-Mail: maja.brumm@lkh.ch

Regiotreffs

Lozärn

Freitag 04. März 2005
Freitag 01. April 2005
Freitag 06. Mai 2005
Freitag 03. Juni 2005
Freitag 01. Juli 2005
Freitag 02. September 2005
Freitag 07. Oktober 2005
Freitag 04. November 2005
Freitag 02. Dezember 2005

Wo treffen wir uns?

Unser Treffpunkt ist in Luzern im Restaurant
"Mövenpick Kantonalbank" zwischen 18.30
Uhr und 19.30 Uhr. Es befindet sich im
Hauptgebäude der Luzerner Kantonalbank
an der belebten Pilatusstrasse.

Bern

Freitag 11. März 2005
Freitag 08. April 2005
Freitag 13. Mai 2005
Freitag 10. Juni 2005
Freitag 09. September 2005
Freitag 14. Oktober 2005
Freitag 11. November 2005
Freitag 09. Dezember 2005

Wo treffen wir uns?

Wir treffen uns um 18:30 Uhr im Haupt-
bahnhof Bern beim Würfel als Treffpunkt.
Wer später kommen möchte, kann uns in
unserem Stammlokal an der Gutenberg-
strasse 33 treffen. (siehe Plan)



Zürich

Freitag 18. März 2005
Freitag 15. April 2005
Freitag 20. Mai 2005
Freitag 17. Juni 2005
Freitag 19. August 2005
Freitag 16. September 2005
Freitag 21. Oktober 2005
Freitag 18. November 2005
Freitag 16. Dezember 2005

Wo treffen wir uns?

Unser Treffpunkt ist im Restaurant "Imagi-
ne" im Hauptbahnhof Zürich zwischen 18.30
Uhr und 19.30 Uhr.

Aufgeschnappt im Newsticker
www.tagesanzeiger.ch vom 21. Februar

Erster Schweizer Hör- hund ausgebildet

BERN - Nano, der erste Schweizer Hör-
hund, hat am Wochenende in Chur seine
Fähigkeiten demonstriert. Die Aufgabe
von Hörhunden ist es, Hörbehinderten
wichtige Geräusche zu melden.

Hörhunde wecken ihre Herrchen und Frau-
chen, wenn der Wecker schellt. Sie mel-
den, wenn es an der Haustür klingelt,
wenn die Eieruhr ertönt, wenn jemand den
Namen von Herrchen ruft oder eine Auto-
hupe Frauchen warnt.

Hörhunde machten Hörbehinderte unab-
hängiger, schreibt pro audito, eine Organi-
sation für Menschen mit Hörproblemen, in
einer Mitteilung. Sie könnten genau dort
helfen, wo die technischen Hilfsmittel an
Grenzen stiessen. Dadurch nähmen sie
Hörbehinderten die Angst, etwas nicht
hören zu können.

Die Tiere werden vom Verein Hörhunde in
Zusammenarbeit mit den Hundebesitzern
ausgebildet. Nach rund einem Jahr kann
der Hund als Assistenzhund eingesetzt
werden. Rund 60 Personen überzeugten
sich am Samstag in Chur an einer Tagung
von pro audito von den Fähigkeiten des
ersten Hörhundes. Seit Jahresbeginn sind
auch ein Rauhaardackel und ein Labrador
Retriever in Ausbildung.